

Vorbericht auf den 18. Spieltag Landesliga 3 Württemberg | Saison 2016/17

03.03.2017

Landesliga - Metzingen empfängt Verbandsliga-Absteiger Böblingen. Nehrens Bucher: klassisches Sechs-Punkte-Spiel

Lokald Derby der Tabellennachbarn

REUTLINGEN. »Wir wollen am Samstag gegen den FC Rottenburg auf jeden Fall spielen«, sagt Jürgen Bucher, Spielleiter des Fußball-Landesligisten SV Nehren. Der Platz sieht nach dem Ausfall der Nachhol-Partie am vergangenen Wochenende gegen den VfL Nagold, die am Ostermontag (15 Uhr) nachgeholt werden soll, inzwischen etwas besser aus. Doch wird eine Entscheidung letztendlich erst kurzfristig fallen. »Wir müssen eigentlich spielen, denn Partien unter der Woche werden organisatorisch und personell schwierig«, betont Bucher.

Die Motivation ist indes hoch bei den Schützlingen von Trainer Dieter König. »Es ist ein klassisches Sechs-Punkt-Spiel«, so Bucher. Die Domstädter liegen mit 21 Zählern nur einen Punkt und einen Tabellenrang (10.) vor den Steinlachtälern. Die Vorbereitung war bisher recht ordentlich. »Wir haben alle Spiele nur extern auf Kunstrasen gespielt«, berichtet Bucher, der eine Wiederholung des Hinspiel-Ergebnisses gerne nehmen würde. Ende August gewannen die Steinlachtäler mit 6:2 gegen den FCR. Im Rückspiel fallen Kapitän Jakob Braun (Nase) und wohl auch Kevin Frank (Bänderriss) aus.

Statistik spricht für Nehren

Nach einer sehr mäßigen Vorbereitung (nur ein Sieg aus sechs Partien), geht es nun auch für den FC Rottenburg wieder in den Punktspiel-Alltag. FCR-Coach Florian Parker erhofft sich einiges von diesem Lokald Derby: »Wir wollen gut in die Rückrunde starten und die Vorbereitung vergessen machen. Es werden alle Jungs fit sein, und wenn wir einen guten Tag erwischen, können wir jeden Gegner schlagen.« Die jüngste Statistik spricht dabei jedoch für die Hausherren, denn die Nehrener gewannen sieben der letzten neun Aufeinandertreffen, darunter der überaus deutliche 6:2-Erfolg aus der vergangenen Saison.

Nach dem 3:0-Achtungserfolg aus der letzten Woche, schöpfen die Metzinger Fußballer nun neuen Mut im Abstiegskampf. Am Samstag (15 Uhr) wartet mit dem letztjährigen Verbandsliga-Absteiger SV Böblingen aber schon die nächste schwierige Aufgabe auf die Elf von Trainer Gino Teixeira-Rebello und seinen »Co« Necmettin Inan. Spielleiter Thomas Zimmermann weiß dies aber einzuordnen und warnt vor allzu viel Euphorie: »Wir haben im vergangenen Spiel unser Potenzial

gezeigt und müssen nun diese Form in die nächsten Spiele mitnehmen. Zwar brauchen wir in unserer derzeitigen Situation viele Punkte, dürfen uns davon aber nicht zu sehr unter Druck setzen lassen.« Der TuS Metzingen fehlen zurzeit acht Punkte auf den provisorischen Nicht-Abstiegsplatz. (ric/tob/wil)